

# Der Pferseer

Informationen für Pfersee  
und seine nächste Umgebung

Auensee Verlag • Böbinger Str. 100 • 86199 Augsburg • Tel. 0821 98263 • auensee.de



**„Sicherheit stärken – Frieden sichern“  
Florian Hahn beim Neujahrsempfang**

„Der Pferseer“ wünscht Ihnen allen  
ein glückliches und erfolgreiches  
Neues Jahr in Gesundheit und Frieden.



Foto: Gunnar Olms

eco  
zoom

natureOffice.com/DE-559-294EJXF



V.li.: MdB Volker Ullrich, Florian Hahn, Bernd Zitzelsberger

„Sicherheit stärken – Frieden sichern“ war das Thema des diesjährigen Neujahrsempfanges der CSU Pfersee. Sie hatte als Festredner Florian Hahn, den verteidigungspolitischen Sprecher der CDU-CSU-Bundestagsfraktion geladen, der zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Volker Ullrich der Einladung von Stadtrat Bernd Zitzelsberger ins Pfarrheim von Herz Jesu gefolgt war und den zahlreichen Gästen aus Pfersee und umliegenden Stadtteilen die derzeitige Entwicklung der Sicherheitslage deutlich machte.



Florian Hahn

Quintessenz seiner Ausführungen: Gegen Bedrohung helfe nur Abschreckung und die setze zwei Dinge voraus: Wille und Fähigkeiten. Im Bereich konventioneller Kriegsführung nannte er eindrucksvolle Zahlen: Russland ist derzeit in der Lage, im Jahr 1.500 Kampfpanzer in Dienst zu stellen – „und Deutschland?“ fragte er in die Runde. Richtig: 24!

Ähnlich sieht es aus im Bereich der Drohentechnologie: Von den 148 Nationen verfügen 80 über Drohnen – Deutschland hat ein paar hundert, alle nicht bewaffnungsfähig.



CSU-Ortsvorsitzender Stadtrat Bernd Zitzelsberger begrüßte die Gäste des Neujahrsempfanges und hielt einen Rückblick auf Ereignisse des vergangenen Jahres, wie die Wiedereröffnung nach Renovierung des Schloßle mit dem Jugendzentrum, das eine Fahrradwerkstatt, einen Multi-Media-Raum, eine Beauty-Oase und einen Bandraum beinhaltet. Mitte Juni erfolgte die Eröffnung des Bürgerhauses mit einem Familienstützpunkt und einer Mini.Kita – endlich alles barrierefrei. Und Ende Juni bekam die Feuerwehr einen neuen „MTW“ (Mannschaftstransportwagen).

Beim Ausblick beschränkte sich Zitzelsberger nicht auf 2025: Der letzte Teil von Wertach Vital werde in Angriff genommen und „in zwei Jahren fahren wir mit der Straßenbahn in zehn Minuten in den Hauptbahnhof.“ Auch der Platz bei St. Michael wird neugestaltet, alle Wege und Zugänge werden barrierefrei und Pfersee bekommt eine grüne Oase mit Sitzgelegenheiten. Die Altglascontasiner werden unterirdisch unsichtbar sein.



Dr. Volker Ullrich, Bundestagsabgeordneter

stellte fest, dass nach 20 Jahren Ausnahmesituation die Geopolitik wieder zurückgekehrt ist. Das Thema Frieden, Freiheit und Sicherheit sei eines, das über den Dingen stehe und Voraussetzung sei für Politik. Irgendwie seien wir gefangen in der Welt, wie sie nach dem Zusammenbruch des Eisernen Vorhangs war. „Aber die Gewissheit, dass militärische Stärke keine Rolle mehr spiele, ist weg. Unsere Nachbarn in Polen geben seit Jahren wesentlich mehr für Verteidigung aus als wir. Und ich verstehe es nicht, das es unser Kanzler nicht für angemessen hält, die Verbindung Paris - Berlin - Warschau zu stärken, das Thema erledigt sich nicht mit der Investition von drei oder dreieinhalb Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Wir können Sicherheit nur erreichen, wenn wir so stark sind, dass wir uns verteidigen können und uns deshalb nicht verteidigen müssen.“

## „Was erwarten Sie an Positivem im neuen Jahr für Pfersee, Augsburg und die Region?“ Das fragten wir einige der Gäste des pferseer Neujahrsempfanges:



Dr. Markus Deurer, Geschäftsführer der Gregor Deurer GmbH & Co. KG.

„Ich freue mich besonders auf die Neugestaltung des Platzes bei St. Michael – das wird für Augsburg sehr positiv werden.“

Von den Jugendlichen erwarte ich, dass sie zu den demokratischen Parteien finden.“



Margarete Heinrich und Sozialreferent Martin Schenkelberg

„Wir erwarten einiges aus Berlin für die Kommunen, die vor allem im sozialen Bereich unterfinanziert sind.“

Von allen, die hier wohnen und arbeiten, erwarten wir, dass sie sich bewusst sind, in welcher schöner Stadt sie leben!“



Thomas Maier, ehem. Kreishandwerksmeister, stellvertretendes Mitglied des Vorstands

Ich erwarte weiterhin engagierte und zuverlässige Lehrlinge, nicht nur in meinem Bereich Heizung / Sanitär, und volle Auftragsbücher, sowie eine Entwicklung wieder hin zu Preisen, die sich die Leute leisten können.



Johannes Hintersberger, Staatssekretär a.D.

Für Pfersee ist sehr wichtig, dass bald die neue Polizeiinspektion in Betrieb geht, zur Verbesserung der Sicherheitssituation im Westen. Vom FCA erwarte ich, dass er seine Chancen nutzt in Richtung auf einen Europa-Platz.

DEKRA: Schlaf- und Kinderzimmer mit Rauchmeldern ausstatten!

## Die Gefahr kommt im Schlaf

Die größte Gefahr geht bei einem Brand nicht vom offenen Feuer, sondern von giftigen Rauchgasen aus. Die Brandexperten von DEKRA erinnern an die Notwendigkeit, alle Schlaf- und Kinderzimmer mit Rauchmeldern auszustatten. Rund 500 Menschen kommen jedes Jahr bei Wohnungsbränden ums Leben.

In fast allen Bundesländern sind Brandmelder für Neu- und Umbauten vorgeschrieben, in einigen Bundesländern auch für Bestandsbauten. Vorgeschrieben ist in der Regel mindestens ein Rauchmelder in allen Schlafräumen und auf den Rettungswegen zu diesen Räumen. Für die Installation ist meist der Eigentümer zuständig. Bei Mietwohnungen müssen die Mieter selbst auf die Betriebsbereitschaft des Lebensretters achten.

„Wohnungsbrände entstehen nicht nur durch das Rauchen im Bett, eine nicht ausgeschaltete Herdplatte oder Blitzschlag. Relativ häufig sind Defekte an elektrischen Geräten“, sagt Bernhard Schuhmacher, Brandschutzexperte bei DEKRA. Oft kommt es zu einem Schwelbrand, bei dem giftige Rauchgase frei werden. Im Schlaf sind Menschen den Brandgasen ohne Warngeräte wehrlos ausgeliefert. Große Gefahr geht vom geruchlosen Kohlenmonoxid (CO) aus. Es blockiert das Hämoglobin im Blut und verhindert den lebenswichtigen Sauerstofftransport. Schon in geringer Konzentration in der Atemluft, etwa 0,3 bis 0,5 Prozent, wirkt das Gas in wenigen Minuten tödlich. Mit Rauchmeldern besteht die Chance, einen Brand rechtzeitig zu bemerken und gerettet zu werden.

Die Brandschutzexperten empfehlen, beim Kauf eines Rauchmelders auf Qualität zu achten. Hochwertige Geräte sind an der Kennzeichnung ‚Q‘ zu erkennen und ab etwa 20 Euro erhältlich. Damit die Geräte dauerhaft schützen können, müsse ihre Funktion regelmäßig anhand der Kontrolltaste geprüft werden. DEKRA warnt davor, den Rauchmelder beim Warnsignal für eine nahezu leere Batterie einfach abzuschalten. In diesem Fall müsse die Batterie oder das Gerät umgehend ausgetauscht werden.



**KULTURPROGRAMM** **BÜRGERSAAL STADTBERGEN**

**Drei Tenöre**  
Große Emotionen  
Sonntag, 02.02.2025 | 18.00 Uhr

**Café Arrabbiata**  
Tanzabend  
Samstag, 08.02.2025 | 19.00 Uhr

**Operettenabend mit Bader & Friends**  
Schön ist die Welt  
Samstag, 22.02.2025 | 19.30 Uhr

**Greg is Back**  
A Cappella XXL  
Samstag, 08.03.2025 | 20.00 Uhr

**Theater Fritz und Freunde**  
Heidi  
Sonntag, 09.03.2025 | 15.00 Uhr

**MEHR AUF WWW.BÜRGERSAAL-STADTBERGEN.DE**

Bürgersaal Stadtbergen | Am Hopfengarten 12 | 86391 Stadtbergen | Tel: 0821 / 2438-100

**IMPRESSUM** Das Prinfomagazin AUGSBURGER SÜDANZEIGER erscheint im Auensee Verlag e.K. Inhaber: Gunnar Olms, CEO (v.i.S.d.P.), Bobinger Str. 100, Augsburg, Tel.: 0821 9232-0 · E-Mail: info@auensee.de · Ansprechpartner für die Schaltung von Anzeigen ist wahlweise der herausgebende Verlag direkt oder Brigitte Rauwolf (Agentur-Partner). Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel – z. B. aus sachlichen, rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – redaktionell zu bearbeiten und / oder zu kürzen. Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO Executive Assistant · Druck: Sensor, Göggingen · Verlag und Redaktion sind für Webseiten, die in dieser Ausgabe genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich.

**Werden Sie Teil des Teams!**

Als Servicetechniker:in (m/w/d) für Hausgeräte und/oder Unterhaltungselektronik

**Einfach anrufen unter 0821419272**

**Auch für Quereinsteiger!**

**media@home Baumann**

Hagenmählerstr. 3 | 86391 Stadtbergen  
T 0821/41 92 72 | baumann-augsburg.de

**NEUERÖFFNUNG!**

**NOON MIRCH**  
AUTHENTISCHES INDISCHES RESTAURANT

• Indisches Street Food

Täglich 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr  
Augsburger Str. 39 · 86157 Augsburg-Pfersee · 0821 420 67 89 · noonmirch.de

*Wir freuen uns auf Sie!*

seit 1848 [www.deurer.de](http://www.deurer.de)

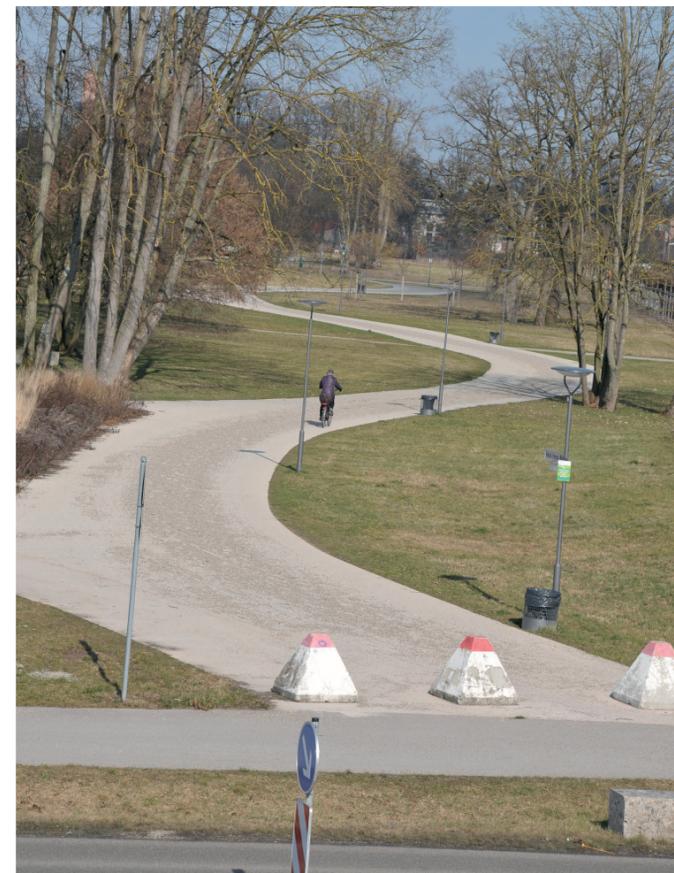
**Deurer GmbH & Co.**  
Baunternehmen

*Wir schaffen Wohlfühlklima ...*

Seit 175 Jahren  
Die besten Mietwohnungen für Sie, denn ...  
„wer gut wohnt, lebt länger“

*... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung*

**Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg**  
**Telefon (08 21) 50 86 30 · Fax (08 21) 5 08 63 33**



Sheridan-Slalom

Foto: Gunnar Olms

**CSU**  
Näher am Menschen

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und frohes

*neues Jahr*

Mit Zuversicht und Tatkraft machen wir 2025 zum Jahr des Aufbruchs.

*Volker Ullrich*

**Dr. Volker Ullrich**  
Ihr Bundestagsabgeordneter

**eye am Lieblingsbrillen**

Brille für Fern- oder Nahsicht mit Kunststoffgläser bis ± 6,0 / cyl. 2,0 inkl. Hartschicht, Superentspiegelung inkl. Sehanalyse **statt 178 € 129 €**

Sonnenbrille dazu **ab 79 €**

Gleitsichtbrille gleiche Ausführung bis ± 6,0 / cyl. 4,0 inkl. Sehanalyse **statt 288 € 239 €**

Gleitsicht-Sonnenbrille dazu **ab 189 €**

Augsburg Bahnhofstr. 25  
Augsburg Maximilianstr. 65  
Augsburg City-Galerie  
Augsburg Schwabencenter  
Augsburg Bergstr. 1  
Stadtbergen Wankelstr. 1  
Bobingen Bahnhofstr. 2  
Schwabmünchen Mindelheimer Str. 1

**Alle Brillen online [gronde.eu](http://gronde.eu)**

**GRONDE**

## Kurze Ortsgeschichte von Pfersee

Nach dem Preßburger Frieden vom 27. Dezember 1805 wurde Augsburg mit Umgebung, also auch die genannten 2/3 von Pfersee, mit der Souveränität der Krone von Bayern zu einem Ganzen verbunden. Pfersee wurde dem Landgericht Göggingen zugeteilt und das Schloß zum Kgl. Rentamtssitz erhoben.

Bei der Säkularisation hatte Pfersee nicht ganz 600 Einwohner. Diese nährten sich teils von Landwirtschaft, teils von Gewerbe; namentlich stand das Uhrenmacherhandwerk in hoher Blüte. Die Juden mehrten sich und mit ihnen auch der Handel. Die Israeliten, welche sich 300 Jahre lang bald in kleinerer, bald in größerer Zahl in Pfersee niedergelassen hatten, zogen in der zweiten Hälfte des vorigen [19.] Jahrhunderts mehr und mehr nach dem nahen Augsburg oder nach anderen Städten. Die Synagoge, welche in der Leitershofenstraße - jetzt Nr. 15 - stand, wurde 1876 abgebrochen.

1812 wurde die Wertachbrücke erbaut und im nächsten Jahr der Pferseer Steg abgebrochen. In den Jahren 1836/37 und 1854 brach in Pfersee die Cholera aus, der Ort hatte damals schwer zu leiden.

In den Vielen Friedensjahren, welche nach den Befreiungskriegen folgten, erholte und kräftigte sich Pfersee rasch, besonders begann für Pfersee ein neuer Zeitabschnitt nach dem glücklichen, glorreichen Kriege 1870/71. Wie in ganz Deutschland ein industrieller Aufschwung sich geltend machte, so auch im hiesigen Pfarrdorf. Nachdem schon 1866 die sogenannte große Fabrik „Spinnerei und Buntweberei“ gebaut wurden war, entstanden rasch nach einander verschiedene industrielle Anlagen. 1870/71 die landwirtschaftliche Maschinenwerkstätte der Gebrüder Demharter, 1875 die Chemische-Fabrik von Rad & Hirzl (jetzt chemische Fabrik Pfersee-Augsburg Dr. v. Rad), 1876 die sogenannte kleine Fabrik von R. Bernheim, die spätere mechanische Buntweberei von Max Triebke (nun J. P. Bemberg A.-G.), kurz darnach die Süddeutsche Trikotwarenfabrik (nunmehr mechanische Buntweberei Raff & Söhne), die Trieurfabrik von Julius Preßl (jetzt Mayer & Co.), 1885 die Laubsägen- und Uhrenfedernfabrik der Firma J. N. Eberle & Co. 1887 bauten die Gebrüder Schnell die Jacquard-Weberei an der Mühlstraße (jetzt mechanische Weberei am Mühlbach), 1888 folgte die Wollwäscherei von Otto Lieb. Im gleichen Jahr entstand die Appretur- und Schlichtemittelfabrik von R. Bernheim, Färberstraße Nr. 12. Die genannten Fabrikanlagen wurden im Laufe der Zeit durch An-, Um- und Neubauten vielfach wesentlich vergrößert und verschönert. Die neueste industrielle Niederlassung ist die Pergamentfabrik von Karl Wildbrett, der gleichzeitig eine der Neuzeit entsprechende Badeanstalt (Marienbad) eröffnete.

1888 errichtete Max Walter in Nr. 1 Stadtbergerstraße die erste Buchdruckerei dahier und gab das erste Anzeige- und Unterhaltungsblatt für Pfersee „Der Landbote“ heraus. 1892 ging die Buchdruckerei an die Herren Hieber & Bögner über; das Amts- und Anzeigeblatt kam in Druck und Verlag von L. Mayer in Lechhausen. Als 1898 A. Hieber die Buchdruckerei allein übernahm, brachte er die Herausgabe des Amts- und Anzeigeblattes für Pfersee und Umgebung in seinen Verlag.

Dem Bau der Fabriken folgten ebenso rasch verschiedene andere Neubauten. Ganze Straßen wuchsen wie aus der Erde und mit ihnen hob sich die Bevölkerung so schnell, daß die alten öffentlichen Gemeindegemeinden nicht mehr genügten. Die Bevölkerungszunahme innerhalb 100 Jahren zeigt folgende Zusammenstellung: Als Pfersee unter die Bayerische Herrschaft kam, [1802] zählte es ungefähr 600 Einwohner. 1822 umfaßte es 114 Haupt- und 16 Nebengebäude, etwa 196 Familien mit 778 Seelen. Bis in die sechziger Jahre gab es beinahe keine Mehrung; denn 1862 der Ort nur etwas über 800 Bewohner.

Der Entwicklung der Industrie in den letzten 4 Dezennien folgte eine rasche Steigerung der Bevölkerungszahlen. 1871 betrug die Seelenzahl schon 1854, also eine Zunahme von circa 1054 oder 131,75% innerhalb nicht ganz 10 Jahren.

1875 waren es 2884 Einwohner. Zunahme in 4 Jahren 1030 oder 55,67%

1880	„	3370	„	„	5	486	16,87%
1885	„	4169	„	„	5	799	23,41%
1890	„	5333	„	„	5	1161	27,60%
1895	„	5751	„	„	5	461	7,90%
1900	„	7013	„	„	5	1262	21,95%
1905	„	8589	„	„	5	1576	22,48%

Am 1. Dezember 1905 hatte Pfersee in 2001 Haushaltungen 4172 männliche und 4417 weibliche Einwohner. Nach den Religionsbekenntnissen verteilen sie sich so: 7327 sind Katholiken, 1193 Protestanten, 23 Israeliten, 21 Reformierte und 25 gehören verschiedenen Religionsgemeinschaften an. Das rasche Wachsen der Einwohnerzahl verlangte auch eine Mehrung des Seelsorgepersonals. Am 1. September 1890 kam Herr Joseph Helmer als 1. Kaplan hierher. Im August 1904 wurde die 2. Kaplaneistelle errichtet. Die Größe der Kirche entspricht schon lange nicht mehr der kath. Seelenzahl. Um ein neues Gotteshaus in absehbarer Zeit zu bekommen wurde 1892 unter Herrn Pfarrer Durr, welcher 23 Jahre dahier wirkte, durch Gründung des Kirchenbauvereins der Anfang zu einem Kirchenbau fund gemacht. Genannter Verein kaufte unter seinem Vorstände Herrn Pfarrer Anton Schwab, welcher am 30. November 1893 dahier seine Seelsorgertätigkeit begann, das Anwesen Nr. 33 in der Augsburgerstraße und damit wurde auch die Lage der künftigen Kirche bestimmt.

## Stetten - am Puls der Zeit

Schule ist ein Ort, der Kinder und Jugendliche nachhaltig prägt, denn zusätzlich zur Wissensvermittlung haben sie dort vor allem auch die Chance, die Grundlagen für ihr weiteres Leben in Verantwortung für sich und andere zu erlernen. Deshalb legen wir am Stetten großen Wert darauf, dass die jungen Menschen an unserer Schule immer wieder mit Themen wie Demokratieverständnis, Erinnerungskultur, Nachhaltigkeit und Übernahme von Verantwortung für sich und andere in Berührung kommen.

So wurde z.B. im letzten Juni eine Podiumsdiskussion von Stetten-Schülerinnen für Jugendliche gestaltet. In der Diskussion „Let's talk Europe“ wurden Erstwähler und Erstwählerinnen über das Thema Europa, die EU und die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre aufgeklärt. Über 120 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die teils hitzige Diskussion im Weißen Lamm. Demokratieverständnis wurde auch eingeübt, als das P-Seminar „Europa in Augsburg“ das Planspiel „Model-EU“ durchführte. Schülerinnen und Schüler aus 7 Gymnasien nahmen teil, um im Barbarasaal im Stetten die akute Notsituation eines Schiffes der NGO „Seawatch“ zu verhandeln, das darauf wartete in den italienischen Hafen einzulaufen zu dürfen. An diesem Einzelfall lernten die Jugendlichen, wie schwierig es ist, eine solidarische und belastbare Lösung für die Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU zu finden.

Auch die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind seit vielen Jahren Teil unseres Schullebens. Regelmäßig führt das Stetten deshalb Kleidertauschbörsen durch und packt jedes Jahr Päckchen in der Adventszeit für die Aktion „Johanniter-Weihnachtstrucker“. Zudem übernehmen unsere älteren Schülerinnen Verantwortung für die jüngeren. Als Klassenfreundinnen organisieren sie z.B. Backaktionen in der Vorweihnachtszeit und stehen den Fünftklässlerinnen auch insgesamt mit ihrer Erfahrung zur Seite. Im Wahlkurs „Glück“ erfahren die Schülerinnen, was es heißt, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen, indem man z.B. in turbulenten Zeiten und inmitten



von verwirrenden Nachrichten, achtsam mit sich selbst und seinen Mitmenschen umgeht, um so auch das kleine Glück im Alltag zu sehen und schätzen zu lernen.

Mit großer Ausdauer baute dieses Jahr unsere Umwelt-AG unseren Stettenbock aus Altplastik. Er steht inzwischen in unserem Forum, zielt viele Fotos und wir freuen uns sehr, dass das Stetten dafür den Nachhaltigkeitspreis „Plastikfreie Schule“ erhielt. Mit dem Thema Verantwortung für sich und andere kamen kurz vor den Weihnachtsferien schließlich auch noch unsere zehnten und elften Klassen in Berührung, als sie in einem Fachvortrag über das Thema „Leukämie und Knochenmarkspende“ durch die Aktion Knochenmarkspende Bayern informiert wurden.





**Stetten**  
Gymnasium und Realschule  
für Mädchen<sup>1</sup>

Wir sind bunt,  
wir sind dein Stetten.

13.02.2025 Infoveranstaltung

- \* **Ab 16 Uhr:** offenes Schulhaus mit **Workshops** und **Mitmachstationen**
- \* **18 Uhr:** Informationen zur **Realschule** im Barbarasaal
- \* **18:30 Uhr:** Informationen zum **Gymnasium** im Barbarasaal
- \* **19 Uhr:** Informationen zu „**2 Schulen unter einem Dach**“  
– **Gemeinsamkeiten der RS und des GY** im Barbarasaal

1 Einführungsklasse 11 geöffnet auch für Jungen  
Am Katzenstadel 18a, 86152 Augsburg, Tel.: 0821 - 50 10 7-30

Entdecke dein Stetten





# Stetten-Gymnasium ermöglicht Jungen den Zugang zur Einführungsklasse der 11. Jahrgangsstufe

Seit mehr als 200 Jahren fördert das A. B. von Stettensche Institut in Augsburg die Bildungsbelange von Mädchen. Heute befinden sich Realschule und Gymnasium auf dem Gelände am Katzenstadel unter einem Dach. Beide verbinden moderne pädagogische Konzepte mit einem hohen Maß an Selbstverwirklichung und einem großen musischen, künstlerischen und demokratiefördernden Angebot. Der weitläufige und grüne Campus trägt ebenfalls zur Attraktivität der Schulen bei. Somit klingt das Angebot auch für viele Eltern von Jungen interessant, die sich zum Schuljahr 2025/2026 auf eine partielle Öffnung der evangelischen Mädchenschule freuen dürfen. Es handelt sich um die sogenannte Einführungsklasse, die ab dem nächsten Schuljahr auch Jungen besuchen können.

Die Einführungsklasse ermöglicht Absolventinnen und Absolventen der Realschule, der Wirtschaftsschule und der M-Klasse der Mittelschule den Übertritt in die gymnasiale Oberstufe.

Die Einführungsklasse soll den Übergang optimal unterstützen und entspricht der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums. Im Anschluss daran haben die Jungen

und Mädchen die Möglichkeit zu bleiben und die reguläre Oberstufe am Stetten-Gymnasium zu besuchen.

Diese Öffnung für Jungen erweitert die Unterrichtskultur der Schule auf ideale Weise – und zwar durch eine bewusst gewählte Vielfalt, die gänzlich im Sinne einer

modernen Gleichberechtigung steht. Das Stetten-Gymnasium möchte in der Oberstufe alternative Sichtweisen fördern und Mädchen wie Jungen gut auf das spätere Universitäts- und Arbeitsleben vorbereiten. Denn dort gibt es im Regelfall auch keine Geschlechtertrennung.



# GRÜNE und CSU bekennen sich klar zur Fahrradstadt: Radweg in der Hermanstraße wird dauerhaft umgesetzt

Der Augsburger Bauausschuss hat entschieden: Der Radweg in der Hermanstraße, wo seit Juli 2021 ein Verkehrsversuch lief, wird bis zur Kaiserhofkreuzung am Königsplatz dauerhaft eingerichtet. Damit schließen wir eine zentrale Lücke im Augsburger Radwegenetz endgültig. Die Hermanstraße, eine wichtige innerstädtische Hauptverkehrsstraße, war lange ein problematischer Abschnitt für Radfahrende. Nun sorgt die neue Radverkehrsführung für eine sichere und durchgängige Verbindung direkt in die Innenstadt. Auch die bauliche Umsetzung der nötigen Anpassungen wird zeitnah erfolgen.

Dazu Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender der grünen Stadtratsfraktion „Wir GRÜNE haben ihn seit vielen Jahren gefordert und dafür gekämpft, nun wird er feste Realität – der Radweg in der Hermanstraße bleibt! Die anfänglichen Bedenken haben sich nicht bewahrt. Die beiden Verkehrsversuche und der breite Zuspruch aus der Bürger\*innenbeteiligung haben eindrucksvoll bestätigt, dass wir

mit dieser Lösung auf dem richtigen Weg sind. Besonders wichtig war uns, die Situation am Königsplatz zu verbessern. Das Rechtsabbiegeverbot hat sich hier als sehr erfolgreich erwiesen und ermöglicht nun eine durchgehende Radspur bis direkt an den Knotenpunkt. Viel zu lange war die Hermanstraße eine Lücke im Radwegenetz – mitten in der Innenstadt, entlang einer zentralen Verkehrsachse fehlte ein geschützter Bereich für Radfahrende. Mit der dauerhaften Umsetzung schaffen wir eine Verbesserung für viele Radfahrende, die täglich diese Strecke nutzen. Damit machen wir Augsburg nicht nur sicherer, sondern setzen auch ein klares Zeichen für die Fahrradstadt. Auch für den ökologischen Ausgleich ist gesorgt: Bäume, die gefällt werden müssen, werden durch Neupflanzungen ersetzt. Zudem werden die im Mobilitätsbeirat vorgeschlagenen Verbesserungen in die Detailplanung einfließen, wo es möglich ist. Gemeinsam machen wir die Hermanstraße zu einem echten Vorzeigebispiel für eine sichere

und nachhaltige Verkehrslösung, die alle Mobilitätsformen berücksichtigt.“

Leo Dietz, Vorsitzender der CSU-Fraktion: „Die Erprobung hat gezeigt, dass die Neugestaltung dieser zentralen Verkehrsachse erfolgreich gewesen ist. Unter anderem Polizei, Ordnungs- und Straßenverkehrsbehörde sowie die Stadtwerke sehen keine Hindernisse für eine Versteigerung. Auch die Beteiligung der interessierten Bürgerschaft ergab ein im Grunde insgesamt für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht werden. Um Rückstauungen bis in den Bereich des stadteinwärts verlaufenden Straßenbahngleises zu verhindern, wurde die Leistungsfähigkeit der Hermanstraße durch eine Anpassung der Grünphasen der Ampelanlage am Kaiserhof-Knoten optimiert. Eine Auswertung der Detektordaten an der Ampelanlage Beethovenstraße/Schießgrabenstraße ergab keine Hinweise auf eine Zunahme des Verkehrs in der Beethovenstraße infolge der zweiten Stufe des Verkehrsversuchs.“



## Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

### Unsere Leistungen im ambulanten Pflegedienst:

- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zuhause – 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Unterstützung im Alltag und Haushalt
- Beratungsbesuche u. individ. Pflegeschulungen
- Palliative Pflege
- Beratung u. Begleitung bei der Pflegeeinstufung



### Unsere Leistungen im Bereich der Tagespflege:

- Betreuung gemäß § 72 SGB XI
- Fahrdienst, Hol- und Bringservice
- 3-mal täglich abwechslungsreiche Mahlzeiten
- medizinische und pflegerische Betreuung
- strukturierter Tagesablauf mit abwechslungsreichen Aktivitäten
- Ambulante Rehabilitation durch externe Therapeuten (interne und externe Krankengymnasten, Logopäden und Ergotherapeuten)
- Entlastung pflegenden Angehöriger

Bismarckstr. 27 · 86391 Stadtbergen Tel. 0821 24 40 93 93 E-Mail: info@acvila.de · www.acvila.de

## Georg Voithenleitner

Fenster u. Rollladenbau



Rolläden • Markisen  
Fenster • Haustüren

86157 Augsburg-Pfersee • Hinter den Gärten 14  
Telefon 08 21-52 61 15 • Fax 08 21-43 75 21  
e-mail: georg.voithenleitner@t-online.de

**DER NÄCHSTE PFERSEER  
ERSCHEINT AUCH WIEDER  
AM 15. FEBRUAR 2025**  
Anzeigenannahme: info@auensee.de

Präsenz- und Online-Unterricht in der Gruppe und als Einzelunterricht

www.yoga-zur-mitte.de

Tel. 0821/99 88 24 21 info@yoga-zur-mitte.de

## FAMILIE IST VIELFÄLTIG! AUGSBURG AUF DEM WEG ZUR FAMILIENSTADT.



MARTINA WILD  
2. Bürgermeisterin

Liebe Leser\*innen, Familie bedeutet für mich **Liebe, Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt und Verantwortung zu übernehmen** – unabhängig davon, um welche Familienform es sich handelt. Leider gibt es Kinder und Familien, die nicht in einer liebevollen Umgebung aufwachsen können, deshalb braucht jede

Familie die Unterstützung, die sie benötigt! Mit dem im Stadtrat beschlossenen Aktionsplan „Familienstadt Augsburg“ haben wir ein solides referatsübergreifendes Konzept entwickelt, um Augsburg familienfreundlicher zu gestalten. Als Bildungsreferentin setze ich mich dafür ein, Bildungsorte zu **sanieren**, Kinderbetreuung **flexibler** zu gestalten, digitale und mobile **Bildungsangebote** auszubauen und mehr **Familien teilhabe** zu ermöglichen. Kinder sollen ihre Rechte kennen, ernst genommen werden und aktiv an städtischen Prozessen teilhaben können. Dazu gehört auch die Erweiterung des **Jugendpartizipationskonzepts** auf Kinder sowie Aktivitäten rund um Kinderrechte.

**Unsere Kinder sind unsere Zukunft.** Dafür werde ich auch weiterhin alles tun, um Augsburg familienfreundlicher zu machen.

Hier den „Pferseer“ online lesen:



## Institut für Fußpflege und Kosmetik Jutta Konrad

**Schenken Sie Gesundheit!  
Gutscheine bei uns erhältlich**

Augsburger Str. 25  
(im Kaufhaus Konrad)  
86157 Augsburg

Tel. 0821 / 44 36 00  
WhatsApp 0821 / 44 36 00  
konradkosmetik@gmail.com

JETZT MIT PREISVORTEILEN / BIS ZU 14.840,- €!<sup>1)</sup>



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG DEAL** 6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>  
3 Inspektionen<sup>3)</sup> GESCHENKT

WIR STARTEN MIT HEIßEN ANGEBOTEN

**CORSA**  
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km  
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE  
HAUS- PREIS ab 18.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 4.060,- €  
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 139,- €

**MOKKA ELEGANCE**  
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km  
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE  
HAUS- PREIS ab 22.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 5.455,- €  
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- €

**ASTRA 5-TÜRER GS-LINE AUTOMATIK**  
1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km  
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE  
HAUS- PREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 7.995,- €  
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- €

**ASTRA SPORTS TOURER GS-LINE AUTOMATIK**  
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km  
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE  
HAUS- PREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 8.870,- €  
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- €

**GRANDLAND GS-LINE**  
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km  
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE  
HAUS- PREIS ab 25.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 14.840,- €  
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 269,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellerangaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €. Laufzeit 24 Monate (beide Astra-Modelle, Mokka), 36 Monate (beide Corsa-Modelle) bzw. 48 Monate (Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. I) Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 120 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 128 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 134 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 132 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 141 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse E.



Unternehmenssitz:  
**Augsburg**  
Landsberger-Str. 5  
Tel. (0821) 7479-0

**Augsburg-Haunstetten**  
Landsberger Str. 27  
Tel. (0821) 808950



opel.haas-automobile.de

Unternehmenssitz:  
**Augsburg**  
Gögginger Str. 17a+b  
Tel. (0821) 57052-0

**Schwabmünchen**  
Augsburger Str. 64  
Tel. (08232) 2090/99

**Königsbrunn**  
Haunstetter Str. 57  
Tel. (08231) 86033

**Augsburg**  
Donauwörther Str. 138  
Tel. (0821) 217450

**Augsburg**  
Donastr. 7  
Tel. (0821) 7947440

**Meitingen-Herbertshofen**  
Ulrichstr. 17  
Tel. (08271) 813260

opel-sigg.de

Gewerbekunden- und Nutzfahrzeugzentrum  
Augsburger Str. 36 · 86444 Affing Ortsteil Mühlhausen · Tel. (08207) 959920



LEASING OHNE ANZAHLUNG

DER OPEL CORSA ELECTRIC / E-NORM GÜNSTIG!

**CORSA ELECTRIC**  
Elektromotor, 100 kW (136 PS), 50 kWh Batterie, Neuwagen,  
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) 249,- €

1) Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstrasse 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.  
Energieverbrauch komb. 15,7 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse A.

Alle ELECTRIC SAISON-START Angebote unter:



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

# Alternative Antriebe sind weniger nachgefragt

Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssten mehr Elektroautos verkauft werden - doch die Beliebtheit von Verbrennerautos steigt in Deutschland an. Laut einer repräsentativen Befragung von Deloitte präferieren 53 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher für ihren nächsten Autokauf ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Damit hat das Interesse an solchen Autos das zweite Jahr in Folge zugenommen - bei der Befragung im Jahr 2023 waren es noch 45 Prozent, im vergangenen Jahr dann 49 Prozent. Gleichzeitig bleiben Elektroautos wenig beliebt: 14 Prozent würden ein reines Elektroauto (BEV) bevorzugen - nur ein Prozentpunkt mehr als im Vorjahr und ebenso viele wie 2023. Ein Plug-in- und Hybridfahrzeug käme für rund ein Fünftel der Menschen in Frage (2024: ebenfalls 21%).

In China dagegen überwiegt das Interesse an Elektroautos, wie die globale Befragung zeigt. Hier würden 27 Prozent der Käufer:innen einen reinen Stromer bevorzugen, weitere 33 Prozent ein Plug-in- oder Hybridfahrzeug. Nur 38 Prozent wünschen sich als nächstes Auto einen Verbrenner. Als häufigstes Argument für das E-Auto nennen die chinesischen Konsument:innen das Fahrerlebnis. Wer in Deutschland ein Elektroauto kaufen möchte, sorgt sich an erster Stelle um die Umwelt.

E-Autos müssen attraktiver werden

„In China sind die Rahmenbedingungen optimal, um den Hochlauf der Elektromobilität anzukurbeln. Gut verfügbare Ladestationen und preiswertere Fahrzeuge sind entscheidende Faktoren“, erläutert Dr. Harald Proff, der

weltweite Leiter des Automobilssektors bei Deloitte. „Um hierzulande mehr Elektroautos auf die Straße zu bringen, müssen diese attraktiver werden. Es braucht ein breiteres Angebot an kleinen und mittleren Fahrzeugen und einen zügigeren Ausbau der Infrastruktur.“

Während 43 Prozent der in Deutschland Befragten angibt, sich um die fehlende öffentliche Ladeinfrastruktur zu sorgen, sind es in China lediglich 24 Prozent. Hinzu kommt, dass die Menschen hierzulande preissensibel sind: Die Hälfte möchte für ein neues Auto weniger als 30.000 Euro ausgeben (2024: 55%), für weitere 28 Prozent liegt das Limit unter 50.000 Euro. Die Mehrheit (62%) nennt den Preis als das wichtigste Kriterium für die Wahl des Fahrzeugs.

Auch die Erwartungen an die Reichweite sind hoch: Rund ein Viertel (27%) der Befragten in Deutschland möchte mit einer voll geladenen Batterie über 600 Kilometer weit fahren können. Größte Sorge bei Elektroautos ist dementsprechend für 54 Prozent die Reichweite, gefolgt von dem höheren Kaufpreis (45%).

Große Wechselbereitschaft in China

Die Elektromobilität bringt neue Marktteilnehmer hervor. Welche Auswirkungen hat dies auf die Markentreue? Im Vergleich zum Vorjahr steigt in Deutschland die Wechselbereitschaft: 46 Prozent möchten beim nächsten Autokauf auf eine andere Marke umsteigen (2024: 41%). Insbesondere in China ist die Bereitschaft, den Hersteller zu wechseln, sehr hoch. Dort planen 76 Prozent

einen Markenwechsel, ein leichter Anstieg gegenüber 2024 (73%). Die Herkunft des Fahrzeugs spielt eine wichtige Rolle bei der Kaufentscheidung: 65 Prozent der chinesischen Verbraucher:innen finden es wichtig oder sehr wichtig, dass ihr Fahrzeug im eigenen Land hergestellt wurde. In Deutschland sieht das nur ein Drittel so.

Im Ländervergleich zeigt sich zudem, dass chinesische Konsument:innen aufgeschlossener gegenüber künstlicher Intelligenz, etwa in Form von autonomem Fahren, sind. Mehr als drei Viertel (77%) sehen sie als vorteilhaft an, nur 5 Prozent lehnen sie komplett ab. Anders das Bild hierzulande: 41 Prozent befürworten künstliche Intelligenz. Ein Viertel findet es hingegen nicht gut, wenn diese Technologie im Auto zum Einsatz kommt.

„Während Verbraucher in Asien neuen Entwicklungen wie der Elektromobilität aufgeschlossen gegenüberstehen, halten Menschen in den traditionellen Automärkten eher an bekannten Technologien fest. Diese unterschiedlichen Märkte zu bedienen, stellt eine große Herausforderung für Hersteller dar“, so Autoexper-

te Proff. Er betont dennoch die Notwendigkeit kontinuierlicher Technologiefortschritte: „Ungeachtet dieser Unterschiede müssen sie neue Technologien auf globaler Ebene vorantreiben, um im Wettlauf um eine intelligente und klimaneutrale Mobilität nicht vom Wettbewerb abgehängt zu werden.“

Für die Global Automotive Consumer Study von Deloitte wurden im Herbst vergangenen Jahres 31.000 Konsument:innen in 30 Ländern weltweit zu ihren Präferenzen im Bereich Automotive befragt - 1.500 davon in Deutschland und 1.000 in China. Die Global Automotive Consumer Study ist eine Konsumentenbefragung, die Deloitte seit 2010 regelmäßig durchführt.

**Tooor zu!**

- Verkauf
- Beratung
- Planung
- Montagen
- Komplettservice
- Kundendienst

Über 100 Jahre kompetent und zuverlässig

**Garagentore • Industrietore • Hoftore • Schranken**  
MTB Geuser · Inh. Rolf D. Feldkirchner · Holzweg 27 · 86156 Augsburg  
Telefon 0821 431912 · info@geuser.de · www.geuser.de

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Hl. Drei König 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Anzeigenannahme: Auensee Verlag · Bobinger Straße 100 · 86199 Augsburg

E-Mail: info@auensee.de · Tel. 0821 9232-0 oder 98263 · Fax 96077

# Neue Ausrüstung für die Kreiswasserwacht Augsburg-Stadt

Starkes Team in Krisenzeiten! Die Stadtparkasse Augsburg unterstützt mit einer großzügigen Geldspende die Kreiswasserwacht des BRK Augsburg-Stadt bei der Neuanschaffung von Neoprenanzügen im Wert von 10.000 EUR. Bei der Hochwasserkatastrophe in Bayern in diesem Jahr, wurden die bisherigen Anzüge so stark beschädigt, dass sie für zukünftige Einsätze nicht mehr tauglich waren.

Die Wasserwacht des BRK Augsburg-Stadt leistet jedes Jahr über 10.000 Einsatzstunden ehrenamtlich. Wie wichtig und notwendig ihre Aufgaben sind, hat die Hochwasserkatastrophe in Süddeutschland abermals deutlich gemacht. Durch effektives und schnelles Handeln durch unser Ehrenamt, konnten den Menschen in den betroffenen Regionen geholfen werden.

Da unsere Ausrüstung durch stark verschmutztes Wasser massiv beschädigt wurde und somit nicht mehr einsatztauglich ist sind wir sehr dankbar und voller Freude, dass die Stadtparkasse Augsburg die Kreiswasserwacht finanziell bei der Neuanschaffung unterstützt. Durch das Spendenportal der Stadtparkasse Augsburg „Mehrgeben.de“, sowie eine zusätzliche Spende der Sparkasse kamen 10.000 EUR zusammen.

Wolfgang Tinzmann, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Augsburg, liegt die Unterstützung der Wasserwacht gerade in Krisenzeiten besonders am Herzen: „Die unfassbar wichtige und notwendige Arbeit der Ehrenamtlichen muss nicht nur honoriert, sondern auch tatkräftig unterstützt werden. Denn wir wissen, dass viele Rettungsmittel nur durch Spenden beschafft werden können.“

Auch Marco Greiner, Vorsitzender der Kreiswasserwacht, ist glücklich: "Wir sind überaus dankbar und haben uns riesig darüber gefreut. Diese Unterstützung erlaubt uns, weiterhin schnell und mittendrin zu agieren und Leib und Leben zu schützen! Allein letztes Jahr konnten wir drei erfolgreiche Lebensrettungen durchführen. Die neuen Neoprenanzüge werden mit großer Begeisterung angenommen."

Wusstet ihr, dass...

... es ab sofort wieder viele Möglichkeiten gibt sich als Mitglied der Wasserwacht anzuschließen? Alle Personen im Alter zwischen ab 16 Jahren, die gut schwimmen können und die gerne anderen helfen, können bei uns aktives Mitglied werden. Aber auch Kinder können Schnupperkurse belegen!

Mehr Informationen unter: [www.wasserwacht-augsburg.de](http://www.wasserwacht-augsburg.de)

Ihr Meister weiß worauf es ankommt...

www.froehling-raumausstattung.de

**fröhling** Tobias  
Raumausstatter- und Parkettlegemeister

Am Katzenstadel 15  
86152 Augsburg  
Telefon 0821 91853  
Telefax 0821 9984585  
Öffnungszeiten derzeit nach telef. Vereinbarung

Seit über 30 Jahren  
Ihr Pflegedienst!

- Leistungen der Pflegegrade
- medizinische Leistungen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung

EDITH HIPPER  
0821-99 20 82  
Haunstetter Str. 234  
86179 Augsburg

Wir stellen Personal ein für Hauswirtschaft und Pflege

## Keine Fundsache ...



... sondern an irgendeiner Garderobe versehentlich vertauscht. (Innentasche enthält Blisterpackung Medikament) Eigentümer bitte melden unter 98263 oder: [info@auensee.de](mailto:info@auensee.de) Vielen Dank!

## Liebe Gastautoren,

die Sie uns dankenswerterweise Beiträge zur Veröffentlichung schicken, nennen Sie unbedingt die jeweiligen Text- und Bildautoren und vermeiden Sie bitte zeitaufwendige Rückfragen zwischen allen Beteiligten, indem Sie abklären und uns schriftlich bestätigen, dass **alle** abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung in Print- und online-Version, ggf. auch ihres Namens, einverstanden sind. Im Falle Minderjähriger müssen **sämtliche** Sorgeberechtigte einverstanden sein!

Auensee Verlag e.K., „Der Pferseer“

## GEBIETSBETREUER (m/w/d) WERDEN

zur Betreuung unserer Wochenblattzusteller in Augsburg - Oberhausen oder Augsburg - Innenstadt

- » Du bist kommunikativ, flexibel und liebst die Abwechslung?
- » Du arbeitest gerne mit Menschen jeden Alters?
- » Du organisierst dich gerne selbst – ob im Home-Office oder unterwegs?
- » Minijob bis zu 538€

Jetzt bewerben

www.pd-kurier.de | Tel. 0821 777 3505



pd.KURIER

**PROJECT KÜCHEN** **PROJECT BAD-STUDIO**

fair kompetent individuell

Augsburger Straße 6-8  
86157 Augsburg-Pfersee  
☎ 0821-54 1137  
info@project-kuechen.de

Ihr freundliches Küchenstudio in Pfersee

musterhaus küchen  
FACHGESCHÄFT

**29 Jahre in Pfersee**

**Jubiläums-Rabatte auf alle Küchen!**

## Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Philipp Hohenadl  
Steuerfachwirt  
Beratungsstellenleiter  
Pilsener Straße 9  
86199 Augsburg  
Philipp.Hohenadl@vlh.de  
☎ 0821 90 733 46



Ihr Fachmann in Ihrer Nähe.



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Dr. Christine Datzmann**  
Mobile Tierärztin

**Hausbesuche**  
Tel. 01 73-596 34 73  
dr.datzmann@web.de

Die VLH: Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) ist mit mehr als einer Million Mitglieder und rund 3.000 Beratungsstellen bundesweit Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein. Gegründet im Jahr 1972, stellt die VLH außerdem die meisten nach DIN 77700 zertifizierten Berater.

Die VLH erstellt für ihre Mitglieder die Einkommensteuererklärung, beantragt Freibeträge, ermittelt und beantragt Förderungen und Zulagen, prüft den Steuerbescheid und einiges mehr im Rahmen der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



## Komplett ausräumen für neuen Bodenbelag?

Bei unseren Teppichfliesen nicht nötig! Je nach Situation sind die Räume in Kürze wieder nutzbar. Interessiert?



**KUPKE**  
Raumausstattung  
Meisterbetrieb der Innung

- Polsterarbeiten • Fensterdekorationen • Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten • Sonnenschutz • Insektenschutz

Göggingen · Mühlstraße 1 · T. 0821 92745 · info@kilian-kupke.de · kilian-kupke.de

Liebe Lesende, gerne möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich deshalb bei Einkäufen, Aufträgen oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen auf das Inserat der jeweiligen Firma im Magazin „Der Pferseer“ Vielen Dank!

Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

<b>A</b>	<b>G</b>
<b>Altenpflege</b>	<b>Garagentore</b>
Acvila 9	MTB Geuser 11
Edith Hipper 13	<b>Gastronomie/Gaststätten</b>
<b>Augenoptiker</b>	Kleingartenanlage 2
Optik Gronde 5	Noon Mirch (indisch) 4
<b>Autohäuser</b>	<b>H</b>
Opel Sigg/Opel Haas 10	<b>Hausgeräte</b>
<b>B</b>	media@Home Bau- mann 4
<b>Bäder</b>	<b>K</b>
Project-Küchen 14	<b>Kosmetik</b>
<b>Baufirmen</b>	Jutta Konrad 9
Deurer GmbH & Co. 4	<b>Krankenpflege</b>
<b>Bestattungsdienste</b>	Edith Hipper 13
Bestattungsdienst d. Stadt Augsburg 15	<b>Küchen</b>
Bestattungshilfe Irmgard Eberle 15	Project-Küchen 14
<b>Bildungseinrichtungen</b>	<b>L</b>
Stetten-Institut 7	<b>Lohnsteuerhilfe</b>
<b>Bodenbeläge</b>	VLH Hohenadl 14
Fröhling 14	<b>P</b>
<b>Bodenbeläge/Verlegung</b>	<b>Pflegedienste/Pflegeheime</b>
Kupke 14	Acvila 9
<b>Brillen, Hörgeräte</b>	Edith Hipper 13
Gronde 5	<b>Podologische Praxis</b>
<b>F</b>	Heumos 9
<b>Fensterbau</b>	<b>R</b>
Georg Voithenleitner 9	<b>Raumausstattung</b>
<b>Fußpflege</b>	Kupke 14
Heumos (medizinisch) 9	<b>Rollladenbau</b>
	Georg Voithenleitner 9
	<b>S</b>
	<b>Sport / Fitness</b>
	my PSA 16

<b>T</b>	<b>U</b>
<b>Tierärzte</b>	<b>Unterhaltungselektronik</b>
Dr. Datzmann	media@Home Bau- mann 4
Mobilpraxis 14	<b>W</b>
<b>Tore, Schranken</b>	<b>Wohnungsbau</b>
MTB Geuser 11	Deurer GmbH&Co.KG 4
<b>Y</b>	
<b>Yogaunterricht</b>	
Yoga zur Mitte 9	

**klimaneutral**  
natureOffice.com | DE-077-561231  
gedruckt

Der CO<sub>2</sub>-Ausgleich des Magazins „Der Pferseer“ fließt in das „Projekt Togo“. Im Rahmen von PROJECT TOGO wird eine 1.000 ha große Naturschutzzone eingerichtet. Über den Projektzeitraum werden somit 370.000 Tonnen CO<sub>2</sub> gebunden. In den ersten Jahren des Projekts werden in der Region unter anderem neue Straßen und Brunnen errichtet, ein Krankenhaus und eine Schule gebaut und viele Haushalte mit Solarzellen zur Eigenstromproduktion ausgestattet. In der Zertifikatsdatenbank sind alle Projekte mit einer eigenen ID-Nummer gespeichert (z.B. Südanzeiger: DE-077-561231). Als Sicherheitsmerkmal - beispielsweise beim klimaneutralen Drucken können Sie hier jede ID-Nummer abfragen und auf Richtigkeit prüfen.



## Danke!

Wir danken allen Firmen, die die Medien „Der Pferseer“ „Augsburger Südanzeiger“ und „Stadtberger Bote“ für ihre Werbung nutzen und uns damit ermöglichen, entsprechend Fläche zur Verfügung zu stellen für die Öffentlichkeitsarbeit der örtlichen Vereine, Verbände und Organisationen.

Wenn deren Mitglieder, Freunde und Gönner bei ihren Einkäufen / Aufträgen die Inserenten der o. g. Magazine vorrangig berücksichtigen, dient dies allen Beteiligten.

„Der Pferseer“, Verlag und Redaktion

**Bestattungshilfe Irmgard Eberle**

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.  
Persönliche Betreuung und Hausbesuche.  
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

**Soforthilfe Tag und Nacht**  
**Telefon: 0821 481036**  
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg Bgm.-Aurnhammer-Str.19 Tel. 0821 92998 | 86356 Neusäß-Steppach Ulmer Straße 23 Tel. 0821 481036 | 86420 Diedorf Tel. 08238 2776

**Bestattungsdienst der Stadt Augsburg**

Da, wenn Sie uns brauchen:  
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

täglich erreichbar: 8-22 Uhr  
Morellstraße 33, 86159 Augsburg  
Fax 0821 324-4035  
bestattungsdienst@augsburg.de

Bestattungen  
Überführungen  
Bestattungsvorsorge

**IMPRESSUM:** DER PFERSEER, AUGSBURGER SÜDANZEIGER, und STADTBERGER BOTE erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inh: Gunnar Olms, (v.i.S.d.P.), Bobinger Str. 100, 86199 Augsburg, Tel. 0821 98263 · E-Mail: info@auensee.de  
Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO/Executive Assistant, Anzeigenannahme: der herausgebende Verlag direkt oder Brigitte Rauwolf (Vermittlungs-Agentur). Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel - z. B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen - ggf. redaktionell zu bearbeiten und/oder zu kürzen. Druck: Senser, Göggingen Datenschutzerklärung: auensee.de/Datenschutzerklärung.

# Sei deinen guten Vorsätzen 2025 einen Schritt voraus!



## Viele neue Kursangebote zum Start

... auf Basis unseres Group-Fitness-Angebots



[www.postsv.de](http://www.postsv.de)  
Telefon 0821.404040  
Max-Josef-Metzger-Str. 5  
86157 Augsburg - Pfersee

